

Segen

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Sie erreichen uns telefonisch:
Pfarrerin Bettina Roth 04740 – 1211
roth.bettina.pfr.n@gmx.de

Das Kirchenbüro
Madeleine Michailidis
Donnerstags 10-12 Uhr, 04740 - 1211
Mail: kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de

Konfirmandenaktionstag:
19. Oktober 2021 mit Hauke Bruns 10-17:00 Uhr

Veranstaltungen in der Kirche:
Gottesdienst 03. Oktober um 18:00 Uhr
Erntedankfest

**Bitte nehmen Sie weiterhin auch das Angebot der
Andachten zum Mitnehmen auf der Homepage oder an
den Eingängen zum Friedhof wahr.**
Danke.

Andacht für Zuhause

17. Sonntag n. Trinitatis (26.09.-02.10.2021)

**Unser Glaube ist der Sieg,
der die Welt überwunden hat.**
1. Johannes 5,4c

Vorbereiten

Ich zünde eine Kerze an.
Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.
Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.
Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

Den Wochenpsalm beten

Psalm 138
(1) Ich danke dir von ganzem Herzen,
vor den Göttern will ich dir lobsing.
(2) Ich will anbeten zu deinem heiligen Tempel hin
und deinen Namen preisen für deine Güte und Treue;
denn du hast dein Wort herrlich gemacht
um deines Namens willen.
(3) Wenn ich dich anrufe, so erhört du mich
und gibst meiner Seele große Kraft.
(4) Es danken dir, Herr, alle Könige auf Erden,
dass sie hören das Wort deines Mundes;
(5) sie singen von den Wegen des Herrn,
dass die Herrlichkeit des Herrn so groß ist.
(6) Denn der Herr ist hoch und sieht auf den Niedrigen
und kennt den Stolzen von ferne.
(7) Wenn ich mitten in der Angst wandle,
so erquickst du mich

und reckst deine Hand gegen den Zorn meiner Feinde
und hilfst mir mit deiner Rechten.

(8) Der Herr wird ´s vollenden um meinetwillen.

Herr, deine Güte ist ewig.

Das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen.

Anfangen

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.

Denke an mich in deiner Gnade.

Erhöre mich und hilf mir. Amen.

Auf Gottes Wort hören (Kopf oder Bauchgefühl?)

Lesen wir von Beatrix Heinrichs, Evangelische Zeitung:

„Der Sperrbildschirm meines Handys blinkt auf: Eilmeldung.

„Wenn nächsten Sonntag Wahl wäre...“, lese ich und schaue

mir das bunte Balkendiagramm an. Während ich das

schreibe, sind es nur noch wenige Tage bis zur

Bundestagswahl. Noch weiß ich nicht, wem ich meine

beiden Stimmen geben soll. Und so geht es manchem in

meinem Bekanntenkreis. Klima-Krise, Corona-Krise, Kopf-

Krise: Die Welt ist ganz schön kompliziert, die Unsicherheit

groß – und doch müssen wir Entscheidungen treffen. Mir

sind diese Balkendiagramme keine Hilfe – ebenso die TV-

Triells. Da blieb ich mich einer vagen Ahnung zurück. Ich

würde mich lieber auf handfeste Fakten als aufs

Bauchgefühl verlassen.

Helfen, so bekam ich den Rat, soll der „Wahl-O-Mat“ der

Bundeszentrale für politische Bildung. Das Prinzip dieses

Online Tools versteht jede, die sich beim Friseur schon mal

zu einem „Welcher Persönlichkeitstyp bist Du?“ in einer

Zeitschrift hat hinreißen lassen. Hier gilt: Wer eine Antwort

sucht, muss erst einmal Fragen beantworten. Die Maschine

sagt einem dann, mit welchen Parteipositionen die eigene

Meinung übereinstimmt. Gute Sache, wäre da nicht ein

kleiner Schönheitsfehler: Man hat nämlich die Möglichkeit,

jede These einzeln zu gewichten – und damit das

Endergebnis nach dem Pippi Langstrumpf Prinzip „Ich mach
mir die Welt...wie sie mir gefällt“ in die eine oder die andere
Richtung zu verschieben. (...)“

Und nun?

Wie schön wäre es, wenn wir solche Wahl-O-Maten befragen
könnten, nicht nur für den Sonntag der Wahl, sondern für
so viele Entscheidungen, die anstehen und wir entsprechend
unserer Fragen dann die Antworten präsentiert bekämen.

Wie sortieren wir uns als drei Kirchengemeinden

(Dedesdorf, Esenshamm und Seefeld) mit einer Pfarrerin?

Was ist uns (gemeinsam) wichtig, was trennt uns (viel-
leicht) und wie gehen wir damit um?

Wie schaffen wir es, als Gemeindeglieder, also Vertreter
der Gemeinden, dass alle in etwa zufrieden sein können.

Was wird uns die Zukunft bringen, was wird sich verändern,

was wollen wir verändern, was muss sich auch ändern?

Wir brauchen dazu Kopf **und** Bauchgefühl, um Entschei-

dungen zu treffen. Entscheidungen, die nicht allen schmek-
ken werden. Und nun?

Das Gebet zu Gott kann uns dabei helfen, erden, Ruhe

schenken, uns konzentrieren auf das, was nötig und möglich
ist. Amen.

Beten

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel,

so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben

unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.